

Handreichung zum Mathemäuslein 3

Probleme beim Mischen der Aufgaben (z. B. $9+3$ und $8+3$).

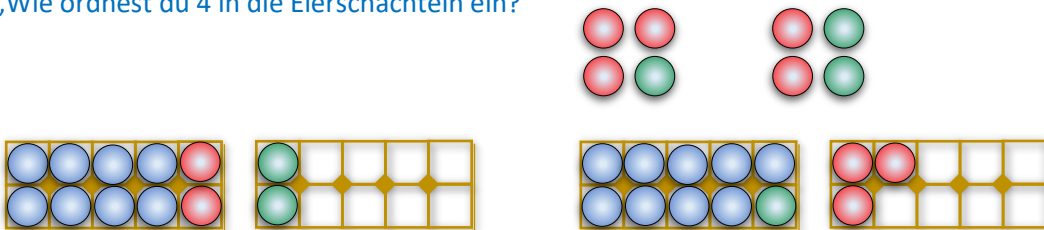
Es wird empfohlen, nach der Aufgabe 4 „Übe mit den Rechenkärtchen!“ im Mathemäuslein 3, Seite 19, das Mischen der Aufgaben der Basen 9 und 8 folgendermaßen einzuführen:



Vorab ist zu klären, ob das Kind die Zerlegungen als Bild verinnerlicht hat. Wenn das Kind nur die Zahlwörter oder nur die Ziffern automatisiert hat und die bildliche Vorstellung nicht nachhaltig verinnerlicht hat, dann wird es die Zehnerüberschreitung (und Unterschreitung) nicht wirklich schaffen.

① Handelnd. Zur Menge 9 und zur Menge 8 werden verschiedene Mengen dazugelegt.

„Wie ordnest du 4 in die Eierschachteln ein?“



... usw., bis diese Handlungen leicht ausgeführt werden können.

② Ohne Gegenstände wird die Handlung in der Vorstellung nachvollzogen. Das Ziel ist hier das Erlangen einer *Grundvorstellung*!

„Zeige auf dem Tisch (oder in der Luft) wie du 3 in die Eierschachteln mit den 8 Eiern einordnest!“

„Zeige wie du 3 in die Eierschachteln mit den 9 Eiern einordnest!“

... usw., bis die Aufgaben leicht gelöst werden können.

③ Wieder handelnd mit Gegenständen wird die Handlung sprachlich als Addition vorgegeben.

„Lege neun plus vier!“ – „Lege acht plus 4“ ... usw.

④ Ohne Gegenstände werden die Additionen erklärt.

„Zeige auf dem Tisch (oder in der Luft) wie die Eierschachteln bei 9 plus 5 aussehen würden.“

„Zeige auf dem Tisch (oder in der Luft) wie die Eierschachteln bei 8 plus 3 aussehen würden.“

... usw., bis alle Fragen mühelos beantwortet werden können.

⑤ Mische nun die Rechenkärtchen von 8 und 9 und übe!